



DyStar ist einer der weltweit größten Hersteller von Textilfarben. Auf dem Betriebsgelände der BASF SE in Ludwigshafen betreibt DyStar eine genehmigungspflichtige Anlage. Sie unterliegt den Pflichten der Störfallverordnung. Die Mitteilungspflichten dieser Verordnung wurden erfüllt und der Sicherheitsbericht den zuständigen Behörden vorgelegt.

In unserem, der Störfallverordnung unterliegendem Betrieb, werden Textilfarbstoffe (z.B. Indigo), deren Vor- und Zwischenprodukte und Feinchemikalien hergestellt. Die chemische Umwandlung erfolgt in diskontinuierlicher oder kontinuierlicher Fahrweise, unter verschiedenen Druckbedingungen und unter teilweise erhöhter Feuergefahr.

Als Betreiber der Anlage sind wir verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur Begrenzung von Störfallauswirkungen auf dem Betriebsgelände zu treffen. Trotz aller vorbeugenden technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen lassen sich Betriebsstörungen oder sich daraus ergebende Störfälle wie Brände, Explosionen oder die Freisetzung gefährlicher Stoffe nicht vollständig ausschließen. Daher kann es auch zu Auswirkungen auf die Bereiche der Städte Ludwigshafen und Mannheim kommen. Beispielsweise zu Sachschäden oder Beeinträchtigungen von Personen und zu Belastungen der Luft, des Bodens oder des Wassers durch z.B. toxische Stoffe oder Brandrauch.

Sollte es trotz aller erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen und aller getroffenen Vorsorgeaufwendungen zu einem Störfall

**Ihre Ansprechpartner
für weitere Informationen sind:**

Standortleitung
Telefon: 0621/60-22456

E-Mail: Schmidt.Andreas-Johann@dystar.com

SGD-Süd
Zentralreferat Gewerbeaufsicht
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 07321/99-0
E-Mail: Referat21@sgdsued.rlp.de

Internet: www.dystar.com

Hier finden Sie weitere Firmeninformationen und das Datum der letzten Inspektion durch die Überwachungsbehörde.

kommen, der eine ernste Gefahr für die Nachbarschaft darstellt, so treten Alarm- und Gefahrenabwehrpläne in Kraft, die mit der BASF SE abgestimmt sind und die im allgemeinen Teil der Störfallbroschüre der BASF veröffentlicht sind. Diese Pläne stellen sicher, dass die zuständigen Behörden informiert und die Bevölkerung umgehend gewarnt wird.







**Eingesetzte Stoffe und
Gefährlichkeitsmerkmale:**

Die betreffenden Stoffe, die bei DyStar gelagert und verarbeitet werden, lassen sich aufgrund ihrer Gefährlichkeitsmerkmale nach der CLP Verordnung in verschiedene Klassen zusammenfassen. Sie sind in der Tabelle auf der folgenden Seite aufgeführt.

**Aktuelle Zusatzinformationen
bei Betriebsstörungen geben auch:**

BASF Umweltüberwachung 0621/60-4040
BASF Werkfeuerwehr 0621/60-43333 oder 0621/60-99955
Weiterführende Informationen über das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 Abs. 3 erhalten sie unter:
<http://www.dystar.com/corporate-social-responsibility/>

Gefahrstoffe

Stoffgruppe	Stoff							Reagiert heftig mit Wasser	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
Anorganische Stoffe	Ammoniak, wässrig 10%-20%				⊗		⊗		
	Natrium	⊗						⊗	
	Natriumamid	⊗					⊗	⊗	⊗
Amine	Anilin				⊗	⊗	⊗		
	N-Methylanilin				⊗	⊗	⊗		
	Phenylglycinnitril in Anilin				⊗	⊗	⊗		
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Toluol	⊗				⊗			